Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Rathausstraße Tel. 21360.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Sigl
16. Jahrg. Wien, Dienstag 6. Oktober

Schuleinweihung. In feierlicher Weise fand heute die Einweihung der neuerbauten Volks- u. Bürgerschule für Knaben und Mädchen im 15. Bezirk Sperrgasse, Ecke Viktoriagasse statt. Das Gebäude besteht aus zwei dreistockigen Seitenflügeln u. einem Zwischenbau, in welchem die Turnlokalitäten untergebracht sind; es enthält 25 Lehrzimmer für eine 1500 Kinder. Die Beheizung erfolgt durch Niederdruck-Dampfheizung, die künstliche Beleuchtung durch elektrisches Licht. Vor dem Hause befindet sich ein Vorgarten, der durch ein geschmackvolles Gitter gegen die Straße abgeschlossen ist. Der Hof ist als Tummelplatz eingerichtet. Die Kosten des Baues samt innerer Einrichtung belaufen sich auf rund 500.000 Kronen. Der Bau wurde nach den Plänen des Stadtbauamtes vom Baumeister Matthäus Lechner ausgeführt. Die Bauleitung oblag dem Bauinspektor Jonatta, die Bauinspektion wurde durch den Inspektor Schaffer besorgt. Zur heutigen Feier fanden sich ein: Vizebürgermeister Dr. Neumayer, Landesschulinspektor Dr. Rieger, die Gemeinderäte Schoner, Schlesak u. Schreiner, die Obermagistratsräte Dr. Edlaczek und Stygal, Vizebau-direktor Schmeisch, die Magistratsräte Narozny, Viktorin und Becker, Bezirksvorsteher Dr. Matteis, Professor-Stellvertreter Buchmayer, der Obmann des Bezirksschulrates Zwölfer u. seinem Stellvertreter Krauß, Bezirksschulinspektor Dr. Gibl, Professor Fischer von der Staatsgewerbeschule im 10. Bezirk, Baurat Haubsteiff, Bauinspektor Jonatta, Inspektor Schaffer, der provisorische Schulleiter Haber, die provisorische Schulleiterin Blondein mit den beiden Lehrkörpern der Anstalt etc. Die kirchliche Weihe nahm Pfarrer Rapsberg vor. Nach Zelebrierung einer heiligen Messe hielt der Pfarrer eine längere Ansprache, in welcher er die Pflicht einer gewissenhaften u. christlichen Erziehung darlegte u. mit einem Segenswunsche für die neue Schule schloß. Dann sprachen Landesschulinspektor Dr. Rieger, Bezirksschulinspektor Dr. Gibl, der Obmann des Bezirksschulrates Zwölfer, Bezirksvorsteher Dr. Matteis u. endlich der Schüler der Knabenschule Haber. Zwei Knaben, Karl Schreiner im Namen des Stadtrates u. der kleine Meixner sowie die kleine Wöhl sprachen dann Segensgedichte u. überreichten dem Vizebürgermeister Blumensträuße. Dr. Neumayer dankte vorerst der Christlichkeit für die Vornahme der kirchlichen Weihe u. sprach dann allen jenen, welche sich um das Zustandekommen des schönen Hauses bemüht hatten, Dank u. Anerkennung aus. Das neue Gebäude reihe sich würdig jenen Schulpalästen an, die in den letzten 10 Jahren geschaffen wurden. Es richtet an die Lehrer das Ersuchen, die ihnen zu Anvertrauenden zu erziehen u. ihnen Patrioten zu erziehen u. endlich schließlich herzliche Worte an die Kinder. Dr. Neumayer schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser u. mit dem Absingen der Volkshymne fand die Feier ihren Abschluß.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 6. November.

Vorsitzender V. B. Dr. Porzer und Sitzungsnummer.

MR. Dr. Krasa beantragt die Erwerbung des Vorrates an Eisen- und Maschinenbestandteilen für die im Jahre 1907 herzustellenden Abzweigleitungen aus Anlaß der Kaiser Franz Josef Hochstellen- und Wientalwasserleitung in den Bezirken 16 bis 20 mit dem Erfordernisse von 40584 K zu genehmigen. (Ang.)

Die Bezirke der dem Sondergebiete Ober-Dorf und Sievering an der Donau zugestellten städtischen Forstrevier wird unter gleichzeitiger Verleihung des Titels „Förster" mit 1500 K Grundgehalt und 3 Quinquennien zu je 100 Kronen festgesetzt. Die bisherigen Dienstbezüge bleiben aufgehoben.

Nach einem Bericht des MR. Rissa wird die Pflasterung der an der Lauerstraße im 10. Bezirk gelegenen Realitäten C. Z. 156, 160, 458, 400, 895, 904, 905, 923, 924, 1711 u. 1713 auf 95 Laufmeter bezw. 76 Laufmeter und 19 Laufmeter genehmigt.

Für die Regulierung der Lindengasse im 8. Bezirk wird nach einem Bericht des MR. Kaiser ein Betrag von 3539 K bewilligt.

MR. Lozzgornbky beantragt die Vornahme von Wasserleitungsarbeiten in der Hernalsergasse im 4. Bezirk und die damit verbundene Aufstellung von Spritzhydranten mit dem Erfordernisse von 16400 K. (Ang.)

Das vom MR. Hoff vorgelegte Projekt für die Regulierung und Neupflasterung der Schmeizergasse von „Am Spitz" bis zur Frauengasse im 21. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 34977 K genehmigt.

MR. Luft beantragt die Herstellung von 10 halb- und 8 ganzunterflurigen Abortanlagen in der Meidlinger Hauptstraße, Unter-Meidlingerstraße, Dorfstetergasse u. auf dem Verbindungsweg im 12. Bezirk mit den Kosten von 948 K. (Ang.)

Das 25jährige Jubiläum des Wärmestubenvereins. In diesem Monate begeht der Wiener Wärmestuben- und Waldheilstätten-Verein das 25jährige Jubiläum seines Bestandes. Aus diesem Anlasse findet am 15. d. um 11 Uhr Vormittags im Festsaale der Statthalterei eine Festsitzung statt, zu welcher die Protektorin des Vereines, Erzherzogin Marie Valerie ihr Erscheinen in Aussicht gestellt hat.

Um wohlwollende Aufnahme obiger Notiz ersuchen höflichst.

Friedrich Herrnfeld
Ludwig Sigl

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
am 6. November 1908 abends.

Bgm. Dr. Neger. Der Befinden des Bürgermeisters ist seit Verlauf des Tages eingetreten. Er entspricht auch der heutigen Tag den Verhältnissen entsprechend gut. Im Anschluß an den gestrigen Nachmittag ist Atemschwäche einige Stunden eingetreten.

Heute besuchten die Erzherzoge Leopold Salvator und Franz Ferdinand, jüngerer Bruder des Bürgermeisters, während Stunden das Krankenzimmer. Ferner erschienen: Ackerbauminister Dr. Forster, der erste Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Graf Friedrich Thun-Hohenstein, Adj. Generalmajor Dr. Vogl und Hof- und Telegraphenminister Dr. Zubek, Kunstminister Dr. R. von Dotzy, Baron und Baronin Leonhardi, Oberbeirat Sr. Kaiser Generalmajor von Lustheim, Dr. Albin Freiherr von Schmatta, Gemeinderat Dr. Schücker von Wittorowsky, Bildhauer Prof. R. Weyr, Wilhelm Leitich, Rechtsanwalt Dr. R. Wobosch, dann von Vertretern der Hof, Kaiserjubiläumsverein, der österr. Hausgrafenverein, der Verein der Freunde der Stadt Wien, die Akad. Ortsgruppe des Hof. Schulvereines, ferner Vertreter zahlreicher Gemeinderäte, Bezirke und Kategorien u. s. w.